



Ⓜ Soeben sind folgende Werke erschienen:

Wie erlangt man brillante Negative und schöne Abdrücke?

Von Dr. Georg Hauberger.

17., umgearbeitete Auflage. Ca. 7 Bogen Text mit 32 Abbildungen, 12 künstl. Bildern und 7 Belichtungs-Negativen.
Preis nur M 1.25 ord., à cond. mit 25%, bar $33\frac{1}{3}\%$ und $7/6$.

Trotz der hohen Druck- und Papierpreise haben wir den Preis nicht erhöht, was nur durch die große Auflage möglich ist.

Praktische Rezeptsammlung für Fach- und Liebhaber-Photographen.

Von Hans Spörl, Direktor-Stellvertreter der Münchener Lehr- und Versuchsanstalt.

4., umgearbeitete und erweiterte Auflage. . . 12 Bogen Text mit 456 Rezepten.

Preis M 3.—, gebunden M 3.60.

Auch bei diesem Buche haben wir den Preis nicht erhöht.

Die angezeigten Werke sind seit langen Jahren gut eingeführt, und wir dürfen wohl um weitere energische Verwendung bitten.

Schon bei Bezug einer kleinen Partie von $7/6$ Exemplaren sichern Sie sich einen entsprechenden Verdienst.

Leipzig, Ende Februar 1917.

Ed. Liebig's Verlag, M. Eger.



Ⓜ

Als sie mannbar wurden

Offene Worte über das geschlechtliche Problem des gebildeten Jungmannes

Von Prof. Dr. Heinrich Schnell

Ⓜ Leicht kartoniert 1.80 Mark Ⓜ

Mit dieser Ankündigung möchten wir das Interesse unserer Geschäftsfreunde für ein Buch erbitten, dessen Erscheinen zwar schon einige Monate zurückliegt, das aber inzwischen an Absatzfähigkeit nicht verloren, sondern geradezu gewonnen hat. Prof. Schnells Buch, das sich durch tiefen sittlichen Ernst und durch echtes tiefes Fartgefühl auszeichnet, wendet sich vor allem an die Väter und Mütter. Ihnen will es dienen, die falsche Scheu abzulegen auf einem Gebiete, wo die Kunst der Erziehung ihre größte Schwierigkeit, aber auch ihre größten Erfolge findet, wo natürlicher Takt und fluge Art uns mitteilt, was nötig ist und davor bewahrt, was schädlich ist. Darüber hinaus aber wendet sich der Verfasser in taktvoller und mitsühlender Art an die erwachsenen Söhne zwischen 18 und 20 und mehr Jahren, die das Elternhaus verlassen haben, um in den Büros und Kontoren zu arbeiten oder als Studenten die Hochschule zu beziehen oder in strogender Gesundheit und jugendlicher Begeisterung zu den Sahren eilen, bevor ihnen das Elternhaus die deutlichste Aufklärung über bestimmte Dinge und die dringendste Warnung vor bestimmten Versuchungen geben konnte. Wir bitten Sie sehr, Prof. Schnells Buch mit erfolgreich verbreiten zu helfen und verweisen Sie dafür noch besonders auf

die günstigen Bezugsbedingungen:

bedingt mit 30%, bar mit 40% und $7/6$,

von 25 Exemplaren (ohne Fr.-Er.) mit 50%!

Weißer Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Surche-Verlag / Berlin NW. 7